



Nur 3 Kameras sichern 16.000 m² im „Valley of Waves“

SUN CITY HOTELS & CASINO RESORT



Anforderung

- Vorbeugen und Aufklären von Taschendiebstählen und Badeunfällen
- Große Flächen im Wasserpark erfassen
- Diskretes Erscheinungsbild der Kameralösung



Nur 3

Panomera® Kamerasysteme



16.000 m²

Erfasste Fläche



Maximale

Verbesserung des Kundenerlebnisses

Lösung

- Nur 3 Panomera® Multifocal-Sensorkameras
- Video- und Alarmmanagementsystem SeMSy®
- Transparenz für Besucher durch Hinweisschilder

Ergebnis

- Maximaler Überblick durch kombiniertes Kamerabild
- Verbesserung des Kundenerlebnisses bei minimaler Sichtbarkeit
- Nahtlose Integration mit Videosystem im Innenbereich



„Es gibt schlichtweg keine andere Kameratechnologie auf dem Markt, die unsere zentralen Anforderungen erfüllt: Maximale Verbesserung des Kundenerlebnisses bei minimaler Sichtbarkeit.“

Hendrik Strauss, Resort Security Manager, Sun City





Der legendäre Wave Pool im „Valley of Waves“ ist die unbestrittene Hauptattraktion des berühmten Wasserparks von Sun City. Hier finden die Besucher ihren Platz an der Sonne, alle 90 Sekunden türmen sich zwei Meter hohe Wellen auf. Doch wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten in Form von Taschendiebstählen und gelegentlichen Badeunfällen. Mit einer Videotechnik-Lösung des Regensburger Herstellers Dallmeier konnte das Sun City Resort die „Customer Experience“ deutlich verbessern.

Aufgrund der Größe der Anlage ist der Schutz aller Bewohner und Tagesbesucher des „Valley of Waves“ eine Mammutaufgabe. Und wie in jedem Vergnügungspark ist es unumgänglich, dass das Resort auch die Verantwortung für die Handlungen der Nutzer übernimmt. Durch den Einsatz der patentierten Dallmeier „Panomera®“ Multifocal-Sensorkameras und der Videomanagement-Software „SeMSy®“ gelingt es den Betreibern, die Verantwortung für die Sicherheit aller Besucher des Tals effizient zu managen. Im Falle eines Unfalls kann das Unternehmen zudem auf eine gut auswertbare Videodokumentation zurückgreifen. Auf diese Weise ist eine genaue Rekonstruktion der Unfallursache und die Einleitung entsprechender Maßnahmen möglich.

Kein Sonnenbaden unter Kameras

Die besondere Herausforderung bestand darin, die Sicherheitsinteressen der Besucher und den Wunsch nach verbessertem Kundenservice mit der Erwartung an einen

„Am Ende blickt das Bedienpersonal auf ein einziges Gesamtbild – bei normalen 4K-Kameras wären das 24 Einzelbilder.“



Johnathan Rieder,
CCTV Technician bei Sun International

unbeschwerten Strandaufenthalt in Einklang zu bringen. Natürlich weisen Hinweisschilder auf die vorhandene Videosicherheitstechnik hin, doch vermutlich möchte keiner der Gäste ständig mit dem Anblick von Kameras konfrontiert werden. „Das war auch bei uns das klassische Paradoxon vieler Sicherheitslösungen: Wie kann man eine komplette Strandlandschaft so absichern, dass die Besucher bestmöglich geschützt sind, sich aber nicht belästigt fühlen?“, sagt Hendrik Strauss, Resort Security Manager von Sun City. „Uns war schnell klar, dass bei dieser Ausgangssituation die richtige Technologieentscheidung eine zentrale Rolle spielen würde.“

Nur drei Systeme für mehr als 16.000 Quadratmeter

Konventionelle Kameratechnik schied unter diesen Voraussetzungen und nach entsprechenden Tests aus: Entweder waren die Bilder nicht scharf genug oder der



Mit nur drei Panomera®-Kameras deckt das Sun City Casino eine Fläche von 16.000 Quadratmetern ab.



Betreiber hätte das Gelände mit einer Vielzahl von Kameras regelrecht „überziehen“ müssen. Die Surveillance-Abteilung entschied sich schließlich für die patentierte „Panomera®“ Multifocal-Sensortechnologie aus Regensburg. „Diese Kameras lösen das optische Dilemma der mit der Tiefe oder Entfernung abnehmenden Auflösung, indem sie mehrere Sensoren mit Objektiven unterschiedlicher Brennweite kombinieren,“ erklärt Johnathan Rieder, CCTV Technician bei Sun International, die patentierte Technik. „Auf diese Weise ermöglichen die Systeme eine gleichbleibend hochauflösende Aufnahme des gesamten Objektraums einschließlich der hinteren Bildbereiche – und für die gesamte Fläche von gut 16.000 Quadratmetern benötigt der Betreiber nur drei Panomera® S8 Ultraline“-Kamerasysteme. Am Ende blickt das Bedienpersonal auf ein einziges Gesamtbild – bei normalen 4K-Kameras wären das 24 Einzelbilder.“

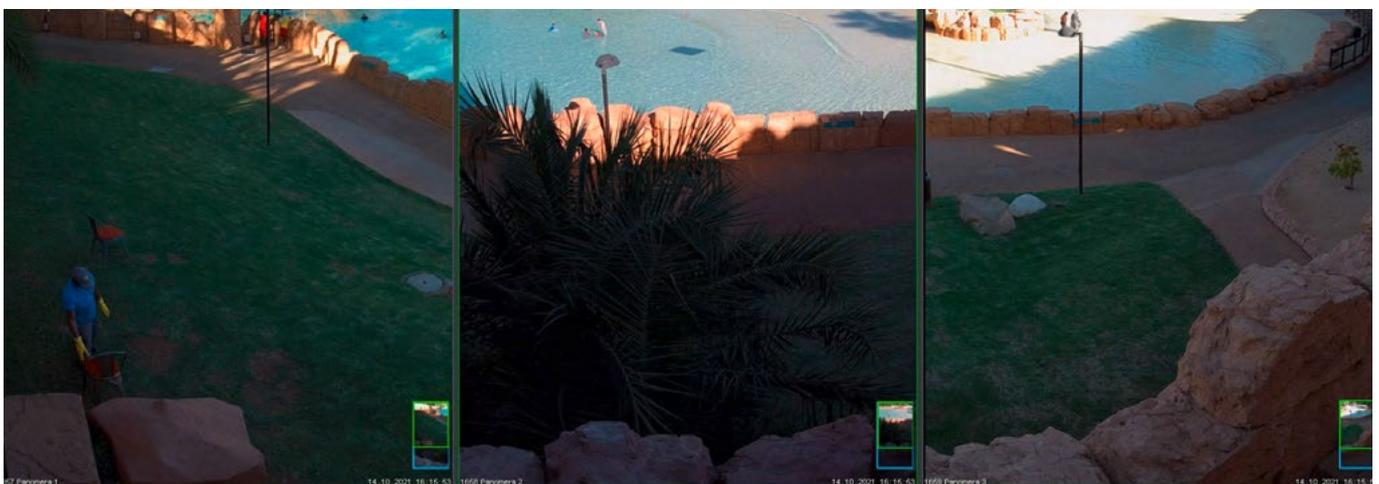
Maximale Übersicht für die Bediener und Aufzeichnung aller Details

Die Bilder dieser „Einzelkameras“ werden dann per Software zu einem Gesamtbild „gestitcht“ – also ein Gesamtbild aus acht Einzelbildern zusammengesetzt. Der Bediener hat dadurch bei der Live-Beobachtung immer den kompletten Überblick, da das gesamte Gelände auf nur drei Monitoren dargestellt wird. Bei Bedarf können



Perfekter Überblick und beliebig viele Detailzooms – live und in der Aufzeichnung. Möglich macht dies die patentierte Kombination von bis zu acht Sensoren in einer optischen Einheit der Panomera® Systeme.

beliebige Ausschnitte aus dem Gesamtbild mit der Maus markiert und in einem zusätzlichen Fenster geöffnet werden. In diese Detailansichten kann der Operator je nach Bedarf hineinzoomen und Details genau erkennen und verfolgen. Das Besondere daran: Zum einen können beliebig viele dieser Detailansichten gleichzeitig geöffnet werden, zum anderen steht diese Funktion nicht nur im Live-Betrieb, sondern auch in der Aufzeichnung zur Verfügung. Damit erhalten die Sicherheitsexperten in Sun City ein äußerst leistungsfähiges Werkzeug, um beispielsweise Straftaten zu verfolgen oder Unfallursachen genau zu ermitteln.



Der Bediener kann in beliebig viele, frei wählbare Bildausschnitte zoomen. Dabei wird – anders als bei PTZ-Kameras – unabhängig von den Zoombereichen immer alles in höchster Auflösung aufgezeichnet. Panomera®-Systeme ersetzen 20-24 herkömmliche Single-Sensor-Kameras.

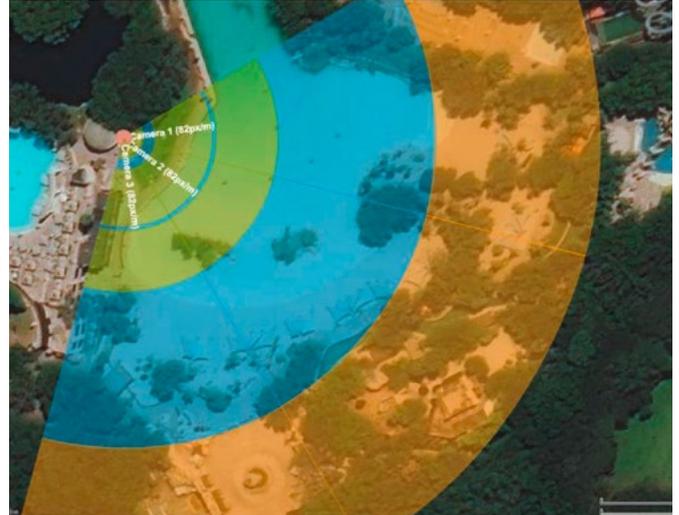


Heller Strand, dunkler Wald

Ein weiterer Vorteil der verwendeten Technik: Da für jedes Bild acht einzelne Sensoren zur Verfügung stehen, lässt sich das Problem großer Helligkeitsunterschiede sehr gut lösen – schließlich muss sich jeder der Sensoren nur auf die Helligkeitsunterschiede in genau dem Bildbereich einstellen, für den er „zuständig“ ist. Und im Valley of Waves könnten die Kontraste kaum größer sein: Das Gelände umfasst einen strahlend hellen Sandstrand ebenso wie den angrenzenden tropischen Regenwald – eine große Herausforderung für jedes bildgebende System.

„Customer Experience“ maximal verbessert

„Wir setzen die normale Kamertechnik von Dallmeier sowie das Video- und Alarmmanagementsystem SeMSy® bereits seit Jahren „indoor“ im Casino ein. Insgesamt bewegen wir uns hier im Bereich von ca. 1.200 Kameras und sind nach wie vor von der Qualität der Systeme überzeugt,“ so Hendrik Strauss. „Da lag es für uns nahe, auch im Außenbereich auf Dallmeier zurückzugreifen. Zumal es schlichtweg keine andere Kamertechnologie auf dem Markt gibt, die unsere zentralen Anforderungen erfüllt: Maximale Verbesserung des Kundenerlebnisses bei minimaler Sichtbarkeit.“



Insbesondere für die Unfallverhütung im Badebereich ist es wichtig, möglichst große Flächen auf wenigen Bildschirmen überblicken zu können.



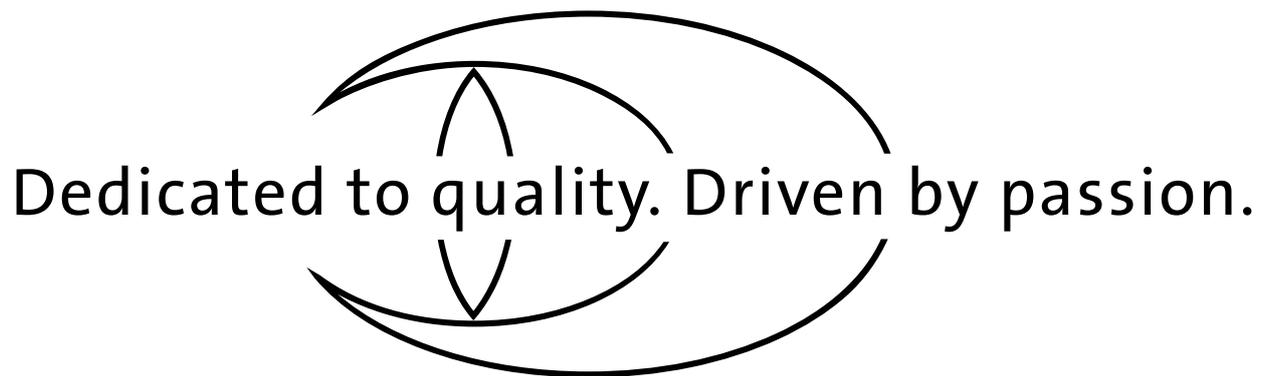
- [Youtube-Video zur Case Study](#)
- [Dallmeier Casino-Lösungen](#)
- [Homepage „Valley of Waves“](#)



Sprechen wir über Ihr Projekt!

 info@dallmeier.com

 +49 941 8700-0



Dedicated to quality. Driven by passion.

Dallmeier electronic GmbH & Co.KG
Bahnhofstr. 16
93047 Regensburg
Deutschland

Tel: +49 941 8700-0
Fax: +49 941 8700-180

info@dallmeier.com
www.dallmeier.com

 **MADE IN GERMANY**



See more.